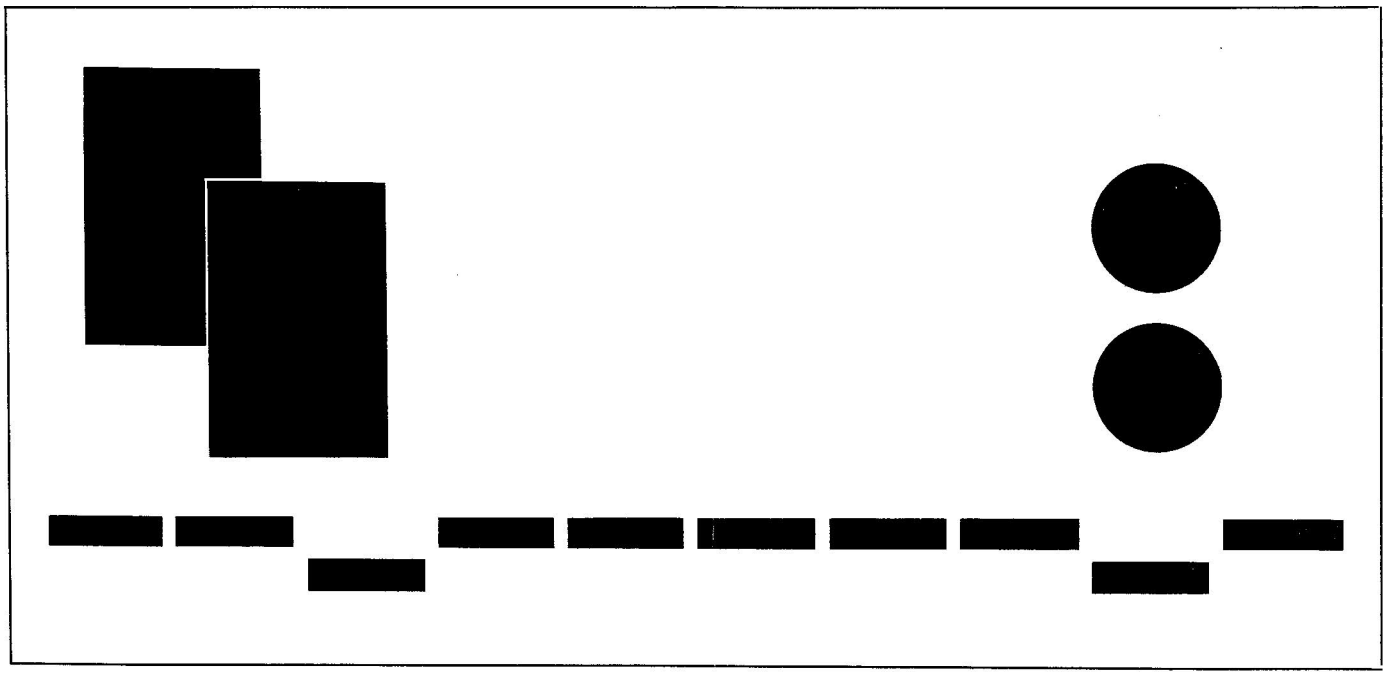
194.930

NORDMENDE

HiFi-Stereo-Steuergerät
8040 ST
6.152 A

GERMANY Hi Fi DIN 45500

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi



NORDMENDE

Sehr geehrter NORDMENDE-Freund!
Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen NORDMENDE-Gerät recht viele Stunden angenehmer Unterhaltung. Unsere Ingenieure und Techniker haben alles getan, damit Ihnen dieses Gerät viele Jahre Freude bereitet. NORDMENDE-Geräte entsprechen dem neuesten Stand der Technik, ihre Konstruktion ist vorbildlich. In aller Welt haben sie begeisterte Freunde gefunden.

Dear NORDMENDE Friend!
We hope your new NORDMENDE RADIO RECEIVER will bring you many hours of pleasant enjoyment. We assure you that our engineers and technicians have done everything in order for you to be able to enjoy your NORDMENDE set for many years to come. NORDMENDE radio receivers and phono combinations are products of the latest electronic techniques and their design is outstanding. They have found friends all over the world.

Cher Ami de NORDMENDE!
Nous vous souhaitons bien des heures de détente agréable avec votre nouveau poste NORDMENDE. Nos ingénieurs et techniciens ont tout fait pour que ce récepteur vous apporte de la joie pendant de nombreuses années. Les postes NORDMENDE sont toujours à l'avant garde de la technique, leur construction est exemplaire. Dans le monde entier, ils ont trouvé des amis enthousiasmés.

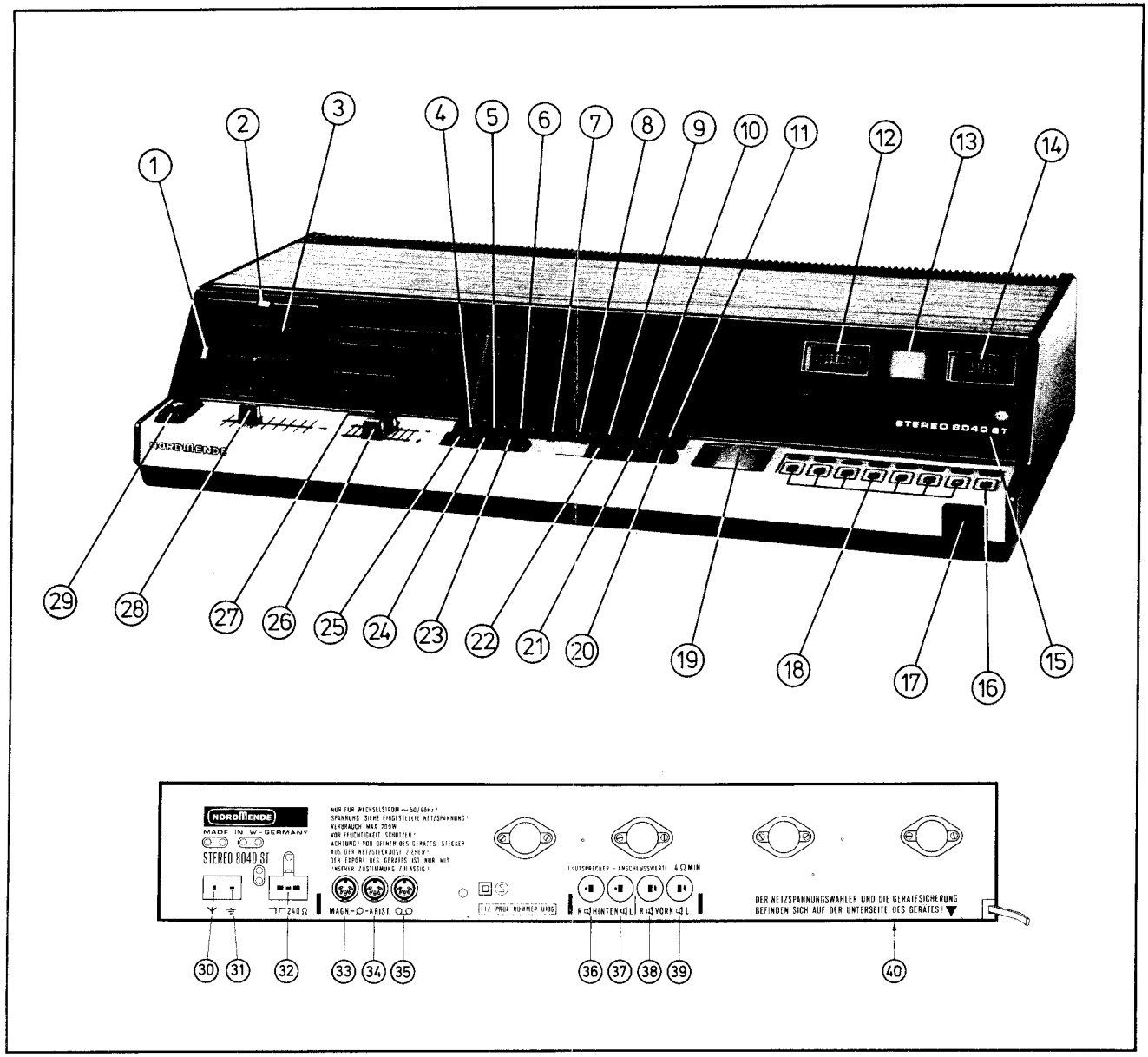
Ihre

Norddeutsche Mende
Rundfunk KG

Bitte klappen Sie jetzt diese Seite mit der Abbildung der Vorderansicht des Gerätes heraus. Sie sehen dann immer die Lage der in der Anleitung beschriebenen Bedienungselemente.

NORDMENDE

HiFi-Stereo-Steuergerät 8040 ST



Bedienungsübersicht

(1) **Quadrosound-Regler** / *Quadrosound control* / Régulateur de quadrosound

(2) **Basisregler** / *Base control* / Régulateur de base

(3) **Lokalisatoranzeige** / *Localisator indicator* / Indicateur du localisateur

(4) **Pegel/Lin.-Taste** / *Linearity key* / Touche de linéarisation

(5) **TB-Taste** / *Tape recorder key* / Touche pour magnétophone

(6) **TA-Taste** / *PU key* / Touche pour pick-up

(7) **AFC-Taste** / *AFC key* / Touche AFC

(8) **Langwelle** / *Long wave* / Grandes ondes

(9) **Mittelwelle** / *Medium wave* / Petites ondes

(10) **Kurzwelle** / *Short wave* / Ondes courtes

(11) **Ultrakurzwelle** / *FM* / Gamme de modulation de fréquence

(12) **Abstimmanzeige** / *Indicator meter* / Instrument indicateur

(13) **Stereoanzeige** / *Stereo indicator lamp* / Indication stéréo

(14) **UKW-Mittenabstimmung** / *Fine tuning indicator* / Instrument indicateur d'accord precis

(15) **Festsendereinstellung UKW** / *Fixed station tuning* / Boutons d'accord pour stations à réglage fixe (préreglage)

(16) **Sensor für UKW-Handabstimmung** / *FM key for normal tuning* / Touche OUC (FM) pour syntonisation normale

(17) **Kopfhörerbuchse** / *Headphone socket* / Prise pour écouteurs

(18) **Festsender-SELECTRONIC-Sensoren** / *Fixed station selectronic keys* / Touches „sélectronic"

(19) **Handabstimmung für LW, MW, KW, UKW** / *Tuning control LW, MW, SW, FM* / Recherche des stations GO, PO, OC, OUC

(20) **Quadrosound-Taste** / *Quadrosound key* / Touche pour quadrosound

(21) **Stereo-Taste** / *Stereo key* / Touche pour stéréo

(22) **Mono-Taste** / *Mono key* / Touche pour mono

(23) **Lautsprecher extern-Taste** / *Loudspeaker external key* / Touche haut-parleur extérieur

(24) **Rumpelfilter** / *Rumble filter* / Filtre anti-romble

(25) **Rauschfilter** / *Scratch filter* / Filtre de bruit de fond

(26) **Tiefenregler** / *Bass control* / Réglage des graves

(27) **Höhenregler** / *Treble control* / Réglage des aigus

(28) **Lautstärkeregler** / *Volume control* / Réglage du volume

(29) **Ein-Aus-Taste** / *On-Off key* / Touche marche-arrêt

(30) **Antennenbuchse für AM** / *Antenna socket* / Douille d'antenne

(31) **Buchse für Erde** / *Earth socket* / Douille de terre

(32) **Buchsen für UKW-Dipol** / *Socket for FM dipole* / Douille pour dipole FM

(33) **Buchse für magnetischen Tonabnehmer** / *Socket for magnetic pick-up* / Douille pour pick up

(34) **Buchse für Kristall-/Keramik-Tonabnehmer** / *Socket for crystal pick-up* / Douille pour pick up cristal

(35) **Buchse für Tonbandgerät** / *Socket for tape recorder* / Douille pour magnétophone

(36) **Buchse für Lautsprecherbox, hinten rechts** / *Socket for loudspeaker right rear* / Prise pour groupe de haut-parleurs arrière droit

(37) **Buchse für Lautsprecherbox, hinten links** / *Socket for loudspeaker left rear* / Prise pour groupe de haut-parleurs arrière gauche

(38) **Buchse für Lautsprecherbox, vorn rechts** / *Socket for loudspeaker front right* / Prise pour groupe de haut-parleurs avant droit

(39) **Buchse für Lautsprecherbox, vorn links** / *Socket for loudspeaker front left* / Prise pour groupe de haut-parleurs avant gauche

(40) **Spannungswähler und Sicherungshalter auf der Geräteunterseite** / *Voltage selector and fuse holder under the base board* / Selecteur de tension et fusible en dessous de l'appareil

Bedienungsanleitung

Netzanschluß

Achtung: Das Gerät darf nur mit Wechselstrom 50/60 Hz betrieben werden. Es ist für Netzspannungen von 110 Volt und 220 V ausgelegt. Vom Werk ist das Gerät auf 220 V eingestellt. Der Netzspannungsumschalter und die Netzsicherung (1,25 A träge) sind von der Bodenseite des Gerätes zugänglich. Bei einer Netzspannung von 110 V bitte den Spannungsumschalter mittels eines Geldstückes auf 110 V einstellen. Die Netzsicherung muß dann gegen eine von 2,5 A träge ausgewechselt werden.

Vorher unbedingt den Netzstecker ziehen!

Anschluß der Lautsprecherboxen

Die Lautsprecher für den Stereo-Betrieb werden an die Buchsen 39 (linker Kanal) und 38 (rechter Kanal) angeschlossen. Die beiden zusätzlichen Lautsprecher für Quadrosound-Betrieb werden an die Buchsen 37 (links) und 36 (rechts) angeschlossen. Diese beiden Boxen können auch in einem anderen Raum aufgestellt werden, so daß bei Mono- und Stereobetrieb mit Taste 23 (Lautsprecher extern) Wiedergabe in 2 Räumen möglich ist. Taste 23 wird mit der Quadro-, Stereo- oder Mono-Taste wieder ausgelöst.

Die Transistorendstufen sind empfindlich gegen Überlastung. Der Anschlußwert des Lautsprechers darf daher nicht kleiner als 4 Ω sein. Bitte, achten Sie darauf, daß die Nennbelastbarkeit der Lautsprecher 40 W oder mehr sein muß, um die Lautsprecher vor Überlastung zu schützen.

Antennen

Die hohe Empfindlichkeit und die gute Wiedergabequalität des NORDMENDE-Stereo-Steuergerätes werden voll wirksam durch den Anschluß einer guten Außenantenne. Die mitgelieferte Wurfantenne sichert auf UKW bereits einen guten Empfang. Für den einwandfreien UKW-Stereoempfang ist jedoch ein UKW-Dipol notwendig, der an die Buchse 32 angeschlossen wird.

Für AM-Empfang hat das Gerät eine eingebaute Ferritantenne und zusätzlich kann an der Antennenbuchse 30 eine Hochantenne angeschlossen werden. Der Empfang auf Mittel-, Lang- und Kurzwelle kann durch Anschluß einer Erdleitung an die Buchse 31 verbessert und störungsfreier gemacht werden.

Ein- und Ausschalten

Das Gerät wird durch Drücken der Taste 29 eingeschaltet und ist nach ca. 3 sek betriebsbereit.

Zum Ausschalten muß diese Taste erneut gedrückt werden.

Lautstärke

Mit dem Schieberegler 28 wird die Lautstärke eingestellt:

nach rechts schieben = lauter,
nach links schieben = leiser.

Klangregelung

Mit dem Tiefenregler 26 und dem Höhenregler 27 kann das Klangbild ganz dem eigenen Empfinden angepaßt werden. Größtmögliche Bässe und Höhen sind eingestellt, wenn beide Regler am rechten Anschlag stehen. Bei Sprachsendungen empfiehlt es sich, den Tiefenregler nach links zu schieben. Mit dem Rauschfilter 25 können Nadelkratzgeräusche und Plattenrauschen bei Plattenspielern gedämpft werden. Das Rumpelfilter 24 dient zur Dämpfung von Laufwerkgeräuschen bei Plattenspielern oder von Rumpelerscheinungen älterer Schallplatten.

Taste Pegel/Lin.

Durch Drücken der Taste 4 wird die eingestellte Lautstärke in einen gewissen Betrag verringert. Vorteil: Bei der gewählten Lautstärke bleibt das Klangbild erhalten. In Verbindung mit der Endstellung des Lautstärkereglers wird der Frequenzgang „Linear" erreicht.

Senderwahl AM

Zum Empfang der Rundfunksendungen auf Kurz-, Mittel- und Langwelle muß eine der Tasten 8 – 10 gedrückt werden.

Taste 8 = Langwelle,
Taste 9 = Mittelwelle,
Taste 10 = Kurzwelle.

Der gewählte Wellenbereich wird jeweils auf der Skala angezeigt.

Die Senderwahl erfolgt mit Knopf 19. Der Sender ist dann auf den bestmöglichen Empfang abgestimmt, wenn der Zeiger des Anzeigeinstrumentes 12 maximalen Ausschlag erreicht.

Die Ziffern auf der Skala entsprechen den kHz-Angaben bei Mittel- und Langwelle und den MHz-Angaben bei Kurzwelle. Die kHz- und MHz-Angaben sind im allgemeinen für die gewünschten Sender in den Programmzeitschriften zu finden.

Senderwahl UKW

Durch Drücken der UKW-Taste 11 wird das Gerät auf UKW geschaltet. Die Wellenbereichsanzeige (FM) leuchtet auf. Für Handabstimmung ist zusätzlich der Sensor 16 (U-FM) anzutippen. Mit Knopf 19 kann der gewünschte Sender eingestellt werden.

Das Gerät ist dann richtig abgestimmt, wenn der Zeiger des Anzeigeinstrumentes 12 maximalen Ausschlag erreicht und der Zeiger des Anzeigeinstrumentes 14 auf „Null" steht. Die Ziffern auf der Skala entsprechen den MHz-Angaben bei UKW. Zusätzlich hat die Skala eine Kanal-Eichung. Die MHz-/Kanal-Angaben für die Stationen sind im allgemeinen in den Programmzeitschriften zu finden.

Festsender-Abstimmung

Die Festsender-Abstimmung ermöglicht die Programmierung von 7 UKW-Sendern. Durch kurzes Berühren der entsprechenden SELECTRONIC-Felder ist der gewünschte Sender sofort zu empfangen. Gleichzeitig leuchtet die darüberliegende Festsender-Anzeige. Zu jedem einzelnen Sensor 18 gehört der entsprechende Einstellknopf 15 hinter der Klappe. Über den Einstellknöpfen sind die eingestellten Frequenzen sichtbar (siehe Bild 1).

Einstellen der Festsender: Zur genauen Einstellung sollte die AFC-Taste 7 **nicht** gedrückt werden.

Zum Beispiel:

a) Den mit „U 1" bezeichneten Sensor berühren.
b) Verlängerungshülse über dem Einstellknopf 1 nach vorne ziehen und gewünschten UKW-Sender einstellen. Der Zeiger des Instruments 14 soll in Mittenstellung stehen.
c) Verlängerungshülse wieder einschieben.
d) Diesen Vorgang mit den restlichen sechs Sensoren und den dazugehörigen Reglern wiederholen.

Somit sind 7 UKW-Sender programmiert, die wahlweise durch Antippen einer der 7 SELECTRONIC-Felder sofort zu empfangen sind. Die bestmögliche Abstimmung ist auch hier erreicht, wenn das Anzeigeinstrument 12 maximalen Ausschlag zeigt und das Anzeigeinstrument 14 auf Nullstellung steht.

Die UKW-Festsender-Selectronic ist so programmiert, daß beim Einschalten des Gerätes immer erst der auf U 1 eingestellte Sender empfangen wird. Schaltet man während des Betriebes auf Phono oder AM-Empfang, so ist beim Zurückschalten auf UKW immer der zuletzt gewählte Sender zu hören.

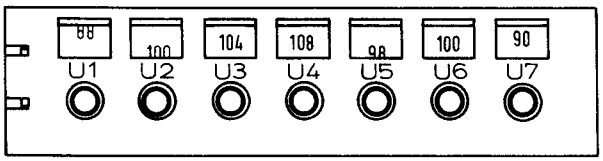


Bild 1 / Diag. 1 / Fig. 1

Automatische Scharfabstimmung (AFC)

Mit den Knöpfen 15 oder 19 den gewünschten UKW-Sender einstellen und dann durch Drücken der Taste 7 die AFC einschalten. Die elektronische Abstimmautomatik sorgt für bestmögliche Einstellung, so daß Einstellungenauigkeiten ausgeglichen werden.

Soll ein schwacher UKW-Sender, der in der Nähe eines starken Ortssenders liegt, empfangen werden, empfiehlt es sich, die Abstimmautomatik durch nochmaliges Drücken der Taste 7 abzuschalten, damit die Automatik nicht auf den stärkeren Sender anspricht.

Stereo-Empfang

Das Steuergerät ist mit einer automatischen Stereoumschaltung ausgerüstet. Das Gerät wir automatisch auf Stereo-Empfang umgeschaltet, sobald der eingestellte UKW-Sender das Programm in Stereo ausstrahlt. Dies wird durch konstantes Aufleuchten der Stereoanzeige 13 angezeigt. Soll das vom Sender ausgestrahlte Stereoprogramm in Mono empfangen werden, so muß die Monotaste 22 gedrückt werden. Die Stereolampe erlischt dabei.

Exakter Stereobetrieb setzt voraus, daß beide Kanäle mit dem Basisregler 2 richtig eingestellt sind. Das geschieht zweckmäßigerweise bei Monobetrieb (Monotaste 22 gedrückt):

Beim Schieben des Basisreglers 2 wandert der Schall von einer Lautsprecherbox zur anderen. Der Schieberegler steht richtig, wenn Sprache oder Musik scheinbar aus der Mitte zwischen den beiden Lautsprecherboxen kommen. (Jetzt die Monotaste 22 wieder auslösen.)

Als optische Kontrolle wandert die Lokalisator-Anzeige 3 mit dem Basisregler 2 mit und zeigt die jeweilige Basiseinstellung an.

Ist die Stereosendung beendet oder wird ein anderer Sender eingestellt, der kein Stereoprogramm ausstrahlt, erlischt die Anzeigelampe 13 und das Gerät schaltet automatisch von Stereo- auf Monoempfang zurück. Sollte bei Fernempfang einer Stereo-Sendung die Wiedergabequalität nicht ausreichen – z. B. bei Empfangsstörungen – so empfiehlt es sich, die Monotaste 22 zu drücken.

Achtung! Bei Wiedergabe von Stereo-Schallplatten und Tonbändern erfolgt das Einstellen des Basisreglers wie oben beschrieben.

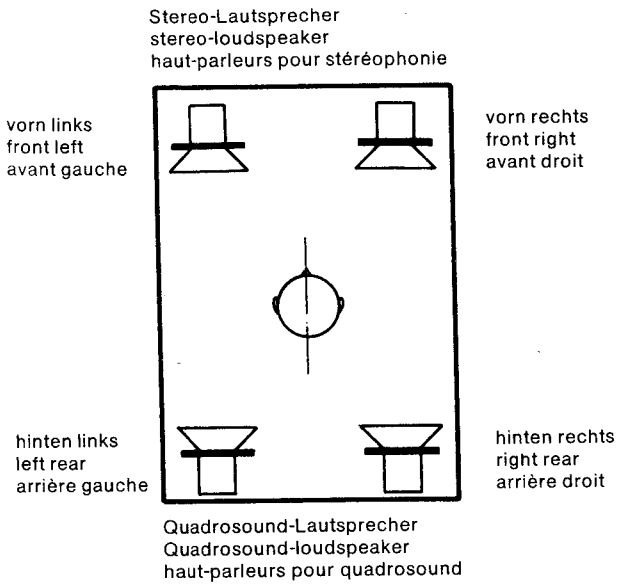


Bild 2 / Diag. 2 / Fig. 2

Quadrosound

Mit der Quadrosound-Taste 20 kann eine Verbesserung der Stereo-Wiedergabe und somit ein Gewinn an Wiedergabequalität erreicht werden. Wichtig ist, daß die hinteren Lautsprecher für Quadrosound seitenrichtig mit den Stereo-Boxen übereinstimmen. Ein Anschluß-Beispiel zeigt Bild 2. Die vier Lautsprecher sind in den Ecken des Lokalisatorfeldes 3 als rote Leuchtpunkte dargestellt. Der Quadrosoundregler 1 funktioniert nur bei gedrückter Quadro-Taste 20 und regelt die Lautstärke der hinteren Quadro-Lautsprecher. Als optische Kontrolle wandert die Lokalisatoranzeige 3 mit dem Quadrosoundregler 1 und dem Basisregler 2 mit und zeigt das jeweilige optimale Hörzentrum an.

Schallplattenwiedergabe mit Magnetsystem

Zum Abspielen von Schallplatten mit dem NORDMENDE-HiFi-Plattenspieler wird dieser an die Buchse 33 angeschlossen. Zur Wiedergabe die TA-Taste 6 drücken.

Selbstverständlich kann auch ein anderer Plattenspieler mit einem magnetischen Tonabnehmersystem aber ohne Entzerrervorverstärker an diese Buchse angeschlossen werden.

Schallplattenwiedergabe mit Kristall-/Keramik-System

Ein Schallplattenspieler mit einem Kristall-/Keramik-System wird mit der Buchse 34 verbunden. Zum Abspielen von Schallplatten muß die TA-Taste 6 gedrückt werden.

Tonbandbetrieb

Zur Aufnahme und Wiedergabe von Tonbandaufzeichnungen wird das Tonbandgerät (z. B. NORDMENDE-HiFi-Cassettenrecorder) mit Verbindungskabel an die Buchse 35 angeschlossen. Bei Wiedergabe der Tonbandaufzeichnungen die TB-Taste 5 drücken; bei Monoaufzeichnungen zusätzlich die Monotaste 22 drücken.

Überspielen von Schallplatten oder Rundfunksendungen auf Tonband

Aufnahmegerät an Buchse 35 anschließen. TA-Taste 6 drücken. Plattenspieler gem. Bedienungsanleitung in Betrieb setzen. Aufnahmevorgang am Tonbandgerät bzw. Cassettenrecorder einleiten. Zum Überspielen von Rundfunksendungen einfach den gewünschten Sender einstellen und Tonbandgerät auf Aufnahme schalten.

Kopfhörer

An Buchse 17 – Frontseite des Gerätes – einen Stereo-Kopfhörer (≧ 4 Ω) anschließen. Ein Anschlußwert von 200 Ω und größer ist empfehlenswert.
Wird der Kopfhörer-Anschlußstecker um 180 Grad gedreht in die Buchse 17 gesteckt, so werden die Lautsprecher abgeschaltet.

Sollte Ihr Kopfhörer nicht mit einem Würfelstecker ausgerüstet sein, sind im einschlägigen Fachhandel entsprechende Adapter erhältlich.

Gehäusepflege

Verschmutzungen der strukturlackierten Gehäuseoberfläche lassen sich mit Hilfe eines mit Wasser leicht angefeuchteten Ledertuches abwischen.

Achtung: Es ist darauf zu achten, daß dabei keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt.

Operating Instructions

Mains connection

Note! The receiver may only be powered from 50 Hz AC mains. It is fitted for operation from 110 and 220 V supply and is factory set for 220 V. The mains voltage selector switch and the mains fuse (1,25 A) are accessible on the receiver base plate. For a 110 V supply the selector switch must be set to 110 V with the aid of a coin, and the fuse replaced by one of value 2,5 A.

The mains plug must be withdrawn before changing fuses.

Connection of loudspeaker boxes

The loudspeakers for stereo operation are connected to sockets 39 (left channel) and 38 (right channel). The two supplementary loudspeakers for Quadrosound operation are connected to sockets 37 (left) and 36 (right). These two loudspeaker boxes can also be placed in another room, so that at Mono and Stereo operation, with key 23 (loudspeaker external) reception is possible in two rooms. Key 23 is released when either the Quadro, Stereo or Mono keys are depressed.

The transistor output stages are sensitive to overloading, therefore the impedance of the loudspeakers may not be less than 4 Ω. Please note that the nominal load capability of the loudspeakers must be 40 W or more to protect them from overload.

Antennae

The high sensitivity and good reproduction quality of the NORDMENDE Stereo Radio Receiver will become more apparent if an efficient outside antenna system is employed. The "Throw out" wire antenna delivered with the receiver will ensure good reception in the FM band, but for faultness stereo reception a VHF dipole is necessary. This is connected to socket 32.

For AM reception the receiver is fitted with a built-in ferrite rod antenna, additionally an external antenna can be connected to socket 30.

The reception of Long, Medium and Short waves will be improved and interference reduced if an earthing lead is connected to socket 31.

Switching On and Off

The receiver is switched on by depressing button 29 and is ready for operation after approx. 3 sec. To switch off button 29 must again be depressed.

Volume

Volume is adjusted with slide control 28. Sliding to the right increases volume, sliding to the left decreases volume.

Tone control

With the Bass control 26 and the Treble control 27, tone can be varied to suit individual choice. Maximum Bass and Treble are obtained when both controls are set to the right hand stop.

The noise filter 25 will damps stylus scratch and record noise when playing records. The Rumble filter 24 serves for the damping of noise generated by the drive mechanism of record players or the rumble inherent in old records.

Pegel/Lin. button

By depressing button 4 the pre-adjusted volume level is reduced by a set amount. Advantage: At the selected volume level the tone picture is maintained. In conjunction with the end position of the volume control a frequency response is attained which is "Linear".

Station tuning AM

To receive transmitters in the Long, Medium and Short wave bands, one the push buttons 8 – 10 must be pressed.

Button 8 = Long wave,
Button 9 = Medium wave,
Button 10 = Short wave.

The selected waveband is indicated by an illuminated field on the scale.

Stations are tuned with knob 19, the knob is adjusted until the needle of the signal strength meter 12 indicates maximum deflection. The station is then accurately tuned.

The figures on the scale represent kHz for Medium and Long waves, and MHz for Short waves. Frequencies of transmitters are given in radio programme magazines.

Station tuning VHF

By pressing the U-FM button 11, the receiver is switched to FM and the waveband indicator light (FM) illuminates. For manual tuning, the sensor 16 (U-FM) must be touched. Stations can then be tuned with knob 19. Knob 19 is adjusted until the needle of the signal strength meter 12 indicates maximum deflection, and the pointer of meter 14 indicates "zero".

The figures on the scale represent MHz for the FM band. Additionally the scale is marked in FM channels. The frequency and channel of transmitters are usually given against the station name in radio programme magazines.

Fixed station tuning

The fixed station tuning makes possible the programming of 7 FM stations. A light touch on the appropriate Selectronic field will immediately bring in the required station, at the same time illuminating the indicator lamp above the touched key. For each fixed station sensor 18 there is an appropriate adjustment knob 15 (under the hinged cover). The preset frequency can be read above each knob. (see fig. 1 page 5).

Adjustment of the fixed stations: (for ease of adjustment the AFC button 7 should NOT be depressed.)

Example:

a) Touch the sensor marked U 1.
b) Pull the extension sleeve of knob 1 upwards and tune in the desired station. The pointer of instrument 14 must be in mid-position.
c) Push extension sleeve downwards.
d) Repeat this procedure with the remaining six sensors and the appertaining tuning knobs.

Thus 7 FM stations are programmed which can be selected by touching one of the 7 selectronic fields. Accurate tuning is also obtained here by observing the signal strength meter 12 and tuning for maximum deflection with the pointer of meter 14 indicating zero. The FM fixed station selectronic is so programmed, that when the receiver is switched on, reception always reverts to the station tuned to U 1. If one switches to phono or AM reception during operation, and then switches back to FM, the selectronic will revert to the last sensor selected.

Automatic Frequency Correction (AFC)

After tuning in the desired FM station with either knob 15 or 19, AFC is switched in by pressing button 7 AFC. This automatic tuning circuit compensates for any slight inaccuracy in tuning control adjustment and maintains the perfect tuning necessary for quality reproduction.

Should it be desired to receive a weak FM station which is close to a strong local transmitter then the AFC should be switched off, otherwise the circuit will automatically tune to the stronger station.

Stereo reception

Button 21 depressed.
The stereo receiver is fitted with an automatic stereo switching circuit. If the tuned station is broadcasting a stereo programme, then the receiver will switch to stereo and the stereo indicator light 13 will illuminate. Should it be desired to listen to the stereo programme in mono then the mono button 22 must be pressed, the stereo indicator light will be extinguished.

Exact stereo reproduction will only be heard if the base control 2 is correctly adjusted. This adjustment is best carried out with the receiver switched to mono operation (Mono button 22 depressed).

When the sliding base control is adjusted, the sound will appear to move from one loudspeaker to the other. Balance is correctly set when the speech or music seems to come from position central between the two loudspeaker boxes. (Release mono button 22.)

The red point of the Localisator 3 serves as an optical check (see under Localisator).

When the stereo programme is ended or another station tuned which is not broadcasting stereo, the indicator light 13 is extinguished and the receiver automatically switches to mono operation.

If when receiving a distant stereo station the reproduction quality is insufficient, due to interference, it is recommended that button 22 be pressed and the programme heard in mono.

Note: For the reproduction of stereo records or tape-recordings, the base control should be adjusted as described above.

Quadrosound

With the Quadrosound button 20 an improvement of the stereo reproduction and a gain in quality is obtained. It is most important that the rear loudspeakers for Quadrosound are connected correctly to match in with the front stereo speakers. i. e. Front left and rear left connected to sockets 39 and 37 respectively. (See diag. 2.)

Localisator

The four loudspeakers are represented in the Localisator field corners as illuminated red points. The Quadrosound control 1 only functions when the Quadrosound button 20 is pressed and then controls the volume of the two rear speakers. As an optical check, the Localisator 3 moves with the Quadrosound control 1 and the base control 2 indicating the optimal hearing position.

Record-player with magnetic pick-up

To reproduce records using the NORDMENDE HiFi Record-player, it must be connected to socket 33 and button 6 (TA) depressed. Naturally any other record

player with magnetic pick-up can be used providing it does not have a equalizing pre-amplifier.

Record-player with crystal/ceramic pick-up

A record-player with a crystal/ceramic pick-up is connected to socket 34. To reproduce records button 6 (TA) must be pressed.

Tape recorder operation

To record or play-back from tape, the tape recorder is connected with an appropriate cable to socket 35. To play back, button 5 (TB) must be pressed. To play-back mono tapes button 22 should also be pressed.

Tape recording from records

Magnetic pick-up (without equalizing pre-amplifier):

Record player in socket 33
Tape recorder in socket 35
TA button 6 depressed.

Carry out recording procedure.

To record from radio programmes, simply tune in the desired station and switch the recorder to record.

Headphones

A Stereo – Headphone set can be plugged into socket 17 on the front of the receiver. The plug can be inserted in two positions, one position switches off the external loud-speakers and the other permits the loudspeakers and the headphones to be used at the same time.

Stereo headphones employed must have an impedance of 200 Ω or greater. If the headphones to be employed do not have the DIN 5-pole plug, a suitable adapter can be obtained from your dealer.

Cabinet cleaning

When necessary the moulded cabinet top surface can be cleaned with the aid of a chamois leather moistened with water.

Warning: Care must be taken to ensure that moisture does no enter the receiver.

Mode d'emploi

Branchement sur le secteur

Attention: l'appareil ne doit être branché que sur courant monophasé 50/60 Hz. Il est conçu pour des tensions d'alimentation de 110 V et 220 V. Il est réglé en usine sur 220 V.
Le commutateur de tension du secteur et le fusible principal (1,25 A inerte) sont accessibles par le dessous de l'appareil. Lorsque le secteur a une tension de 110 V, régler le commutateur à 110 V, avec une pièce de monnaie. Le fusible principal doit être alors remplacé par un fusible de 2,5 A inerte.

Il faut absolument retirer la prise de branchement du secteur avant d'effecteur ces opérations.

Branchement des groupes de haut-parleurs

Pour le fonctionnement en stéréo, les haut-parleurs se branchent dans les prises 39 (canal gauche) et 38 (canal droit). Les deux haut-parleurs supplémentaires pour le fonctionnement en stéréo et en quasi-quadrophonie se raccordent aux prises 37 (à gauche) et 36 (à droite). Les étages transistorisés sont sensibles aux surcharges. La résistance de branchement de chaque haut-parleur ne doit donc pas être inférieure à 4 Ω.

Antennes

La grande sensibilité et la haut qualité de retransmission du récepteur pilote stéréo NORDMENDE deviennent pleinement efficaces par le raccordement à une bonne antenne extérieure. L'antenne volante livrée avec l'appareil assure déjà une excellente réception en OUC (FM). Si l'on veut avoir une réception irréprochable en OUC (FM), il s'avère nécessaire de disposer d'un dipole OUC, qui se branche dans les prises 32.

Pour la réception en M.A. (modulation d'amplitude), l'appareil possède une antenne ferrite et la prise d'antenne 30, réalisée sous forme de douille de commutation. Un dipole OUC (FM) raccordé sert aussi à la réception en M.A. aussi longtemps qu'aucune antenne n'est branchée dans cette prise. La réception des PO, GO et OC peut être améliorée en branchant une prise de terre dans la douille 31, elle permet d'atténuer les parasites.

Mise en marche arrêt

La mise en marche et l'arrêt de l'appareil se font en appuyant sur la touche 29.

Si l'appareil est branché sur les OUC (FM) quand on le met en marche, la retransmission peut être retardée de 3 secondes environ.

Au moment de l'enclenchement, le dispositif "Selectronic" OUC (FM) pour stations à réglage fixe se commute d'abord et toujours à la touche station à réglage fixe "U 1".